



Beim Benefizkonzert der Dorstener Lions Clubs traten das Bundespolizeiorchester Hannover und die Sängerin Nicole Jukic auf.

FOTO BLUDAU

Benefizkonzert der Lions Clubs Dorsten begeisterte Publikum

Dorsten. Musik, Gemeinschaft und gelebte Verantwortung: Das Benefizkonzert der Lions Clubs in Dorsten begeisterte mit einem besonderen Programm und starkem Einsatz.

Von Guido Bludau

Ein ausverkauftes Haus, gespannte Erwartung und am Ende stehende Ovationen: Das Benefizkonzert der Dorstener Lions Clubs am Freitagabend (06. März) in der Aula der St.-Ursula-Realschule wurde zu einem eindrucksvollen musikalischen Erlebnis und zu einem starken Bekenntnis für gelebte Gemeinschaft in der Stadt. Zu Beginn begrüßten die Präsidentin des Lions Club Dorsten-Lippe, Agnes Hartling, sowie der Präsident des Lions Club Dorsten, Hans Humbert, die zahlreichen Gäste. Sie machten deutlich, dass der Abend weit mehr sei als ein kulturelles Ereignis: Das Konzert stehe für bürgerschaftliches Engagement und Verantwortung für die Stadtgesellschaft.

Zu Gast war erneut das renommierte Bundespolizeiorchester Hannover, das in Dorsten längst kein Unbekanntes mehr ist.

Unter der Leitung von Matthias Höfert entfaltete das Ensemble von der ersten Minute an eine mitreißende Klangfülle. Präzision, Dynamik und große Spielfreude verschmol-



Der befreundete Lions Club Doetinchem sowie die Vereinte Volksbank und die Sparkasse Vest unterstützen das inklusive Spielplatzprojekt. Sie übergaben bei dem Benefizkonzert Schecks.

FOTO BLUDAU

zen zu einem abwechslungsreichen Programm, das von klassischen Werken bis zu modernen Arrangements reichte und das Publikum sichtlich bewegte.

Mit Charme und spürbarem Enthusiasmus führte Moderator Dirk Hillebold vom Orchester durch den Abend und schuf eine angenehme Nähe zwischen Bühne und Saal. Für besondere emotionale Höhepunkte sorgte erneut die Sän-

gerin Nicole Jukic, die bereits im Vorjahr in Dorsten aufgetreten war und in der zweiten Hälfte die Gäste verzauberte. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und großer Bühnenpräsenz verlieh sie dem Konzert eine besondere Strahlkraft.

Ein besonderes Zeichen internationaler Verbundenheit setzte der befreundete Lions Club Doetinchem mit dem Besuch einer Abordnung. Die

Nachbarn aus den Niederlanden pflegen seit 1998 eine offizielle Partnerschaft, auch „Jumelage“ genannt, mit dem Lions Club Dorsten.

Geld für inklusiven Spielplatz

Der Reinerlös des Konzerts kommt vollständig einem inklusiven Spielplatzprojekt zugute. Als Schirmherr des geplanten Vorhabens am Ellerbruch sprach Bürgermeister

Tobias Stockhoff. Er würdigte das Engagement der Lions Clubs und betonte die Bedeutung eines Spielplatzes, der Kindern mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen Raum zum Spielen, Begegnen und Wachsen bieten soll.

Erstmals arbeiten dafür alle vier Dorstener Lions Clubs gemeinsam an einem großen Vorhaben: neben dem Lions Club Dorsten und dem Lions Club Dorsten-Lippe auch der Lions Club Dorsten-Wulfen und der Lions Club Dorsten-Hanse. An dem Abend bekamen die Verantwortlichen auch noch Schecks übergeben. Dazu zählten der Lions Club Doetinchem mit 500 Euro sowie jeweils 10.000 Euro von der Vereinten Volksbank und von der Sparkasse Vest Recklinghausen.

Der langanhaltende Applaus am Ende des Abends war nicht nur Ausdruck großer Begeisterung für die musikalischen Darbietungen, sondern auch Anerkennung für ein gemeinschaftliches Engagement, das weit über einen Konzertabend hinausreicht. So setzten die Verantwortlichen ein deutliches Signal für Zusammenhalt und Inklusion in Dorsten.